



# Stadtwerke Kusel

**Eine Information für unsere Kunden!**

Wissenswertes rund um Strom, Erdgas, Wärme, Wasser und Erdgas als Kraftstoff • Nr. 2, April/Mai 2014

#### Sie erreichen uns:

Tel. 0 63 81 / 42 07 - 0, Fax 42 07 - 48

#### Bereitschaft rund um die Uhr:

Strom, Erdgas, Wasser, Wärme:  
0 63 81 / 42 99 93

#### Hrsg.: Stadtwerke Kusel GmbH,

Lehnstraße 32, 66869 Kusel,  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Friedrich Beck



## Drei Jubilare - 110 Jahre!

**Gleich drei Mitarbeiter der Stadtwerke Kusel blicken auf lange Dienstzeiten zurück - gemeinsam auf mehr als ein Jahrhundert!**

■ Unser Kollege **Erich Simon** (Bild links) trat am 1. Januar 1969 nach Abschluss der privaten Handelsschulen Heitmann seinen Dienst bei den Stadtwerken an. Während seiner Tätigkeit für die Stadtwerke legte er im Oktober 1975 zusätzlich die Abschlussprüfung als Bürokaufmann ab. Im Laufe seiner langjährigen Beschäftigung war er in allen Bereichen der kaufmännischen Verwaltung eingesetzt. Erich Simon unterstützte maßgeblich die Einführung der ersten EDV-Systeme sowie die nachträglichen Modernisierungen. Derzeit trägt er Verantwortung als kaufmännischer Leiter für das Finanz- und Rechnungswesen. Seine Dienstzeit beträgt mittlerweile 45 Jahre.

**Ruth Hinkelmann-Reis** (Mitte) wurde zum 1. Juli 1973 als kaufmännische Auszubildende eingestellt. Nach ihrer Abschlussprüfung zur Bürokauffrau

wurde sie als kaufmännische Angestellte unbefristet übernommen. Seither arbeitet sie überwiegend im Kundencenter und betreut seit nunmehr 40 Jahren mit ihrer umfangreichen Fach- und Ortskenntnis die Kunden in allen Fragen zur Energielieferung und -abrechnung.

**Rudi Moldenhauer** (re.) kam am 12. Juli 1990 als Elektrofachkraft zu den Stadtwerken und blickt inzwischen auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurück. Zunächst war er viele Jahre im Bereich der Netztechnik für die Wartung und Instandhaltung der Energie-Versorgungsanlagen zuständig. Mit der Einführung des liberalisierten Marktes wurde Herr Moldenhauer in den Vertrieb der Stadtwerke übernommen und unterstützt dort den Energieeinkauf sowie sämtliche vertraglichen Angelegenheiten zur Versorgung unserer Kunden.

## IG Kusel sagt Danke!

■ **Oliver Groß**, stellvertretender Vorsitzender der Interessenvertretung IG Kusel, dankte den Mitarbeitern der Stadtwerke Kusel für ihre stets unbürokratische und engagierte Unterstützung vieler ihrer Aktionen in der Stadt Kusel. Dies reicht vom Aufstellen der Stromverteilerkästen, dem Aufhängen von Werbepostern bis hin zur Störungsbeseitigung im Laufe der Veranstaltungen.

„Die IG Kusel findet in den Mitarbeitern der Stadtwerke stets kompetente und hilfsbereite Ansprechpartner, auf die man sich verlassen kann“, so Oliver Groß. Im Namen der IG Kusel überreichte er 50 Euro

in Form von IG-Gutscheinen sowie ein Kuseler Bild für den Aufenthaltsraum der Belegschaft. Stellvertretend für die Mitarbeiter nahmen die beiden Meister, **Horst Lange** (Gas-Wasser Abteilung) und **Lars Becker** (Elektroabteilung) die Präsente an.



Geschenke erhalten die Freundschaft. Oliver Groß (li.) von der IGK dankt den Stadtwerken für die gute Zusammenarbeit.

## So manche Heizung braucht ein neues „Herz“!

**Die Stadtwerke fördern den Austausch Ihrer alten Heizungspumpe.**

■ Wussten Sie schon, dass Ihre Heizung - neben dem eigentlichen Brennstoff Öl oder Erdgas - auch Strom verbraucht? Verantwortlich dafür ist die Heizungspumpe. Und die zählt mit zu den größten Stromfressern im Haushalt. Der Austausch gegen eine neue Hocheffizienzpumpe lohnt sich darum schon bald!



einer geregelten Hocheffizienzpumpe, dann wird deutlich, wie schnell sie sich amortisiert. Vor allem, wenn Sie die **Austausch-Förderung** der Stadtwerke Kusel in Höhe von 50 € in Anspruch nehmen. Oder Sie finanzieren den Pumpeneinbau über die Stadtwerke\*. „Das geht sehr bequem“, sagt Stadtwerke Geschäftsführer **Friedrich Beck**, „wir übernehmen den Einbau der Pumpe und rechnen die Kosten in vier jährlichen Raten von 110 Euro mit der Stromrechnung ab. Danach gehört die Pumpe dem Kunden.“

**Zeigen Sie Ihrer alten Pumpe nun die rote Karte!**  
Jetzt modernisieren - und deutlich Strom sparen. Wir beraten Sie im Kundencenter.



Fotos: Grundfos/MEV Vlg.

## Umweltenergie nutzen!

**Messerückblick: Stadtwerke präsentierten Gas-Wärmepumpe**

■ Bei Gas-Wärmepumpen wird mit Hilfe der hochwertigen Energie Erdgas Umweltwärme auf ein Temperaturniveau gebracht, mit dem ein Gebäude beheizt werden kann. Als Umweltwärme kommt z. B. Solarthermie oder Erdwärme in Frage. Der Installationsaufwand entspricht etwa dem von Gas-Brennwert-Kompaktgeräten. Bei der diesjährigen H&H-Messe haben die Stadtwerke eine solche Anlage vorgestellt und gleichzeitig ein **Förderprogramm** für Gas-Wärmepumpen gestartet.

#### Beispiel Zeolith-Wärmepumpe

Hier verbinden sich die Vorzüge der Gas-Brennwerttechnik mit Solarthermie bzw. Erdwärme und einer Wärmepumpe auf der Grundlage der sog. Sorptionstechnik. Das in diesen Heizungen verwendete Zeolith ist ein poröser Keramikwerkstoff, der in Kontakt mit Wasser Wärme abgibt. Diese Wärme wird im Heizprozess genutzt (Sorption). Bei der Heizung **Vitosorp 200-F** etwa (Viessmann, 11 bzw. 15 kW) trägt das Wärmepumpenmodul mit kostenloser Wärme aus dem Erdreich die Grundlast der Gebäudeheizung, während das integrierte Gas-Brennwertgerät den Wärmepumpenprozess antreibt und an besonders kalten Tagen die Bedarfsspitzen deckt. Bis zu 80 % der Jahresheizarbeit leistet allein die Wärmepumpe. Bei der **Zeotherm** (Vaillant, 10 kW) liefern Solar-Flachkollektoren nicht nur die nötige

Umweltwärme für den Sorptionsprozess, sondern dienen zusätzlich auch der solaren Trinkwassererwärmung. 20 bis 25 % weniger Energie werden dabei benötigt. Darum fördern die Stadtwerke Kusel in ihrem Liefergebiet den Einbau einer Erdgas-Wärmepumpe **mit 1.000 Euro\***. Für den Modellbetrieb einer Zeolith-Anlage suchen die Stadtwerke in Kusel ein Einfamilienhaus. Haben Sie Interesse, diese moderne und vielversprechende Technologie in Ihrem Haus zu nutzen, melden Sie sich bitte unter Tel. 06381/4207-23 bei den Stadtwerken.



Foto: Vaillant

Eine ZeoTHERM-Wärmepumpe nutzt effizient Umweltwärme (Solar) und Erdgas.

\*Förderung nur in Verbindung mit einem Gas- bzw. Stromliefervertrag, Angebot gültig bis 31.03.2015